

# Tunika-Kombi GREETJE

Auf dem Schnittbogen befindet sich das Grundmodell. Es kann mit oder ohne Raffungen und auch mit rückwärtigen Raffungen gearbeitet werden. Unbedingt die gewünschte Länge und Ärmellänge nachmessen und mit der Tabelle, bzw. den Schnittteilen abgleichen. Die Kombi fällt, nach der realen Körpergröße, großzügig aus.

Das Oberteil kann auch als Kleid genäht werden! Eine Variante mit rückwärtiger Schürze ist in der Foto-Anleitung auf der Webseite zu finden.

## Material:

		<b>80/86</b>	<b>92/98</b>	<b>104/110</b>	<b>116/122</b>
<b>Kleid</b>	<b>Oberweite</b>	60,8 cm	64 cm	67,2 cm	70,4 cm
	<b>Schulterbreite</b>	5,5 cm	5,8 cm	6,2 cm	6,5 cm
	<b>Vorderlänge</b>	44,5 cm	51,5 cm	58,5 cm	65,5 cm
<b>Hose</b>	<b>Tailenweite</b>	64 cm	66 cm	68 cm	70 cm
	<b>Seitenlänge</b>	39 cm	48 cm	57 cm	66 cm
<b>Stoffverbrauch (140 cm breit)</b>		100 cm	115 cm	125 cm	130 cm

Drucker oder Knöpfe nach Wunsch

ein Rest Vlieseline zum Verstärken von den Trägern

Gummiband für den Hosenbund

Bänder zum Raffén, diese können jedoch auch aus dem Stoff genäht werden

## Zuschneiden:

Die Teile gemäß der Schnittliste mit Nahtzugabe zuschneiden.

Vorderteil	1 x im Bruch
Rückenteil	1 x im Bruch
Tunnelbeleg	2 x
Vorderteilbeleg	1 x im Bruch
Rückenteilbeleg	1 x im Bruch
Vorderhose	2 x
Hinterhose	2 x
Tasche	1 x

# Tunika-Kombi GREETJE

## Nähen:

1. Streifen für die Raffung an den unteren Kanten säumen. Unteres Vorder- und unteres rückwärtiges Teil säumen.
2. Streifen entsprechend den Markierungen aufstecken und erst mittig, dann jeweils seitlich aufsteppen, so entstehen die Tunnel für die Bänder. Bänder einziehen und mit ein paar Stichen auf der oberen Nahtzugabe fixieren.
3. Tunikateile aneinandersetzen, Nahtzugabe jeweils ins obere Teil klappen und schmalkantig absteppen.
4. Vlieseline als Verstärkung auf die Trägerteile bügeln.
5. Vordere, innere Passe auf das Vorderteil stecken und von Armausschnitt zu Armausschnitt an den oberen Kanten aufeinander steppen. Nahtzugaben an den Ecken abschrägen und etwas zurück- oder einschneiden. Genauso mit dem rückwärtigen Teil verfahren.
6. Seitennähte der inneren Passen und der Tunika in einem Zug schließen und einen Saum in die Unterkante der Passen arbeiten.
7. Passe richtig krempeln und schmalkantig rundherum absteppen.
8. Am unteren Saum die Nahtzugabe in das Vorderteil falten und mit einem kleinen Dreieck fest steppen.
9. Knöpfe und Knopflöcher nach Wunsch einarbeiten.
10. Tasche rundherum versäubern. Dabei an der runden Kante das Differenzial der Overlock etwas anziehen (falls vorhanden). Nahtzugaben der Seiten und der Unterkante der Tasche nach innen einschlagen und ca. 1 cm vom Rand entfernt, auf der Versäuberungsnaht fest steppen. Nahtzugabe der Oberkante einschlagen und den Saum nach innen klappen. Einmal knappkantig an der Oberkante und einmal in Saumesbreite absteppen.
11. Seitennähte der Hosenteile nähen, Nahtzugaben in die vorderen Hosenteile klappen und schmalkantig absteppen.
12. Tasche aufstecken, dabei sollte die obere Kante der Tasche etwas abstehen. Tasche aufsteppen. Die direkt UNTER dem oberen Taschensaum beginnen und bis zu der entsprechenden Stelle der anderen Taschenseite nähen. Der obere Taschensaum ist also erstmal lose. Dieser wird mit 4 kleinen Riegelchen (schmale Zickzack-Stich-Raupen, ca. 1 cm lang) festgenäht. So entsteht ein Tunnel für das Band in der Tasche. Band einziehen.
13. Innere Beinnähte schließen. Hosenteile rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht in einem Zug von vorne bis hinten schleifen. Nahtzugabe auf eine Seite klappen und schmalkantig absteppen.
14. Den Bund nach innen einschlagen und Tunnel für das/die Gummibänder steppen. Gummibänder einziehen und Öffnungen schließen.
15. Hosenbeine säumen.

### Impressum

Design:	Sabine Pollehn
Schnittdirektrice:	Anja Müssig
Anleitung:	Katalina Grohman
Zeichnung:	Gaby Siewertsen